

	Aachen, 11. April 2019
	Ursula Schelhaas Pressearbeit Telefon (0241) 4784-428 Telefax (0241) 4784-435 ursula.schelhaas@mail.aachen.de

Kurpark Classix by Generali vom 30. August bis 02. September 2019, Kurgarten (Monheimsallee)

Tausende Zuschauer auf Decken und mit Rotwein bei klassischer Musik im Park! Aachens Kurpark Classix haben sich in kürzester Zeit zum Publikumsmagneten in lauen Sommernächten entwickelt. Zum nunmehr dreizehnten Mal lockt das Sinfonieorchester Aachen mit Generalmusikdirektor Christopher Ward am Dirigentenpult, das Publikum aus dem Konzertsaal in den Kurpark, um mitten im Grünen Konzerte in sommerlicher Atmosphäre zu bieten.

Freitag, 30. August 2019, 20.00 Uhr
A NIGHT AT THE OPERA: »Heldenhaft«

Samstag, 31. August, 20.00 Uhr
Crossover-Konzert – Katie Melua und das Sinfonieorchester Aachen

Sonntag, 01. September 2019, 11.00 Uhr
CLASSIX FOR KIDS: 1. Familienkonzert
»Malte und die Detektive – auf der Suche nach dem hohen C«

Sonntag, 01. September 2019, 19.30 Uhr
LAST NIGHT
»Epische Sagen«

Montag, 02. September 2019, 20.00 Uhr
Mark Forster auf »LIEBE OPEN AIR« Tour bei den »Kurpark Classix by Generali« 2019
(Ausverkauft!!!)

Ort: Kurgarten (Monheimsallee), am Spielcasino

Karten für alle Konzerte unter www.kurparkclassix.de, www.theateraachen.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Tickethotline: 01 80 / 60 50 400 (20 ct. pro Min. aus dem Festnetz)

Auf den folgenden Seiten haben wir Informationen zu Programm, Künstlern und Preisen für Sie zusammengestellt.



Das Engagement der folgenden Sponsoren ermöglicht die Kurpark Classix by Generali:

Generali, Sparkasse Aachen, Porsche Zentrum Aachen, NetAachen, STAWAG, DocMorris, EWV, BABOR, Cohnen Bauelemente, Deubner Baumaschinen, APAG, ASEAG, Teinacher, Bluna, AfriCola, Hofbräu München

Medienpartner: Aachener Zeitung / Aachener Nachrichten; Antenne AC, 100,5 Das Hitradio, 1Live,

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Marcel Philipp

Veranstalter: creatEvent christian mourad

// Fr, 30. August, 20.00 Uhr

A NIGHT AT THE OPERA: »Heldenhaft«

// Operngala mit Musik u.a. von Wagner, Verdi und Khachaturian.

Musikalische Leitung: Christopher Ward // Solisten: John Tomlinson und Solisten des Aachener Ensembles // Opernchor Aachen // Sinfonischer Chor Aachen // Sinfonieorchester Aachen

Viele berühmte Arien und die schönsten Ouvertüren rund um das Thema »Helden« werden die Kurpark Classix 2019 eröffnen. Ein Konzert der Extraklasse mit wunderbaren Stimmen, hochkarätigen Solisten des Musiktheaterensembles, dem Opernchor, dem Sinfonischen Chor und einem hoch motiviertem Orchester. Ein besonderer Gast ist der weltberühmte Heldenbassbariton John Tomlinson. Die Musik ist unter anderem von Richard Wagner, Giuseppe Verdi und Aram Khachaturian. Am Pult steht Generalmusikdirektor Christopher Ward.

Das Konzert wird präsentiert von der Sparkasse Aachen.

Ort: Kurgarten (Monheimsallee), am Spielcasino

Preise (in Euro, inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr): 55,50 € (erm. 50,- €) // 39,-€ (erm. 33,50 €) // 22,50 € (erm. 17,- €)

// Sa 31. August 2019, 20.00 Uhr

Classix and Friends – Katie Melua und das Sinfonieorchester Aachen

// Musikalische Leitung: Mathis Groß // Sinfonieorchester Aachen



Katie Melua ist Stargast des Crossover-Konzerts der Kurpark Classix by Generali 2019. Im Rahmen ihrer »Summer 2019«-Tour wird die weltbekannte georgische Sängerin und Gitarristin am 31. August gemeinsam mit ihrer Band und dem Sinfonieorchester Aachen im Aachener Kurgarten auftreten.

Atmosphärischer Songwriter-Pop

15 Jahre nach ihrer ersten Welttournee rückt Katie Melua die größten Hits Ihrer Karriere in den Fokus ihrer Konzertreise im Sommer 2019. Bei der Zusammenstellung des Programms

schöpft die für atmosphärischen Songwriter-Pop mit Einflüssen aus Folk, Jazz und Blues weltbekannte Künstlerin aus einem reichhaltigen Repertoire. Die Basis der neun Shows in Bandbesetzung bildet eine 2018 veröffentlichte Werkschau der in London lebenden 34jährigen Georgierin mit der glasklaren Stimme.

Die größten Hits im Gepäck

Auf der Doppel-CD »Ultimate Collection« befinden sich neben ihren populärsten Stücken wie »»Nine Million Bicycles«, »The Closest Thing To Crazy« oder »Piece By Piece« auch ein Cover von Simon and Garfunkels Welthit »Bridge Over Troubled Water« und eine auf die Essenz reduzierte Version des James-Bond-Klassikers »Diamonds Are Forever«. Die Neuveröffentlichung umfasst Songs aus sieben Studioalben und ist auch als Dankeschön an all jene gedacht, mit denen Ketevan "Katie" Melua im Verlauf ihrer Karriere kooperiert hat: »Möge unsere Zusammenarbeit für viele Jahre in den Herzen derer weiterleben, die eine Vorliebe für gute klassische Songs haben.« Damit sind sicher auch die Fans der Kurpark Classix gemeint, die sich auf die weltberühmte Stimme mit dem wohligen-warmen Timbre freuen dürfen. Seinen wahren Zauber wird ihr Konzert nicht zuletzt durch das hervorragende Sinfonieorchester Aachen entfalten.

Ort: Kurgarten (Monheimsallee), am Spielcasino

Das Konzert wird präsentiert von **NetAachen**.

Preise (in Euro, inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr): 89,75 € (erm. 84,-€) // 72,50 € (erm. 66,75) // 55,25 € (erm. 49,50 €)

// Sonntag 01. September 2019, 11.00 Uhr

Classix for Kids

Malte und die Detektive – auf der Suche nach dem hohen C

Werke von Bizet, Mozart, Rossini, Tschaikowski u.a.

// Moderation: Malte Arkona // Musikalische Leitung: Yura Yang // Sinfonieorchester Aachen
// Kinderchor Aachen – Einstudierung: Jori Klomp

Ein Konzert fängt an, das Orchester beginnt zu spielen. Aber irgendetwas klingt heute komisch: Da fehlt doch was. Nachfragen ergeben: Der Ton C ist verschwunden, und ohne den lässt sich das Stück nicht aufführen. Was tun? Detektiv Malte Arkona soll das C wieder finden. Unterstützt von vielen Kindern geht er auf die Suche, quer durch das Gelände und durch das Publikum. Wo das C geblieben ist, auf welche Hindernisse Malte und seine Detektive stoßen und wie das Orchesterstück am Ende klingen wird, das erfahren die kleinen und großen Zuhörer des Picknickkonzertes.

Ort: Kurgarten (Monheimsallee), am Spielcasino

Preise (in Euro, inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr): 19,75 € (erm. 14,25 €) //
14,80 € (erm. 9,30 €) // 11,50 € (erm. 8,75 €)

// Sonntag 01. September 2019, 19.30 Uhr

Last Night
»Epische Sagen«
mit großem Abschlussfeuerwerk

Richard Wagner: Ouvertüre zu »Lohengrin« (1. Akt)
Christopher Rouse: »Der gerettete Alberich« - Schlagwerk und Orchester
(Solistin: Evelyn Glennie)
Ludwig van Beethoven: Prometheus-Ouvertüre
Jean Sibelius: Vier Legenden von Kalevala op. 22

// Musikalische Leitung: Christopher Ward // Solistin: Evelyn Glennie // Sinfonieorchester Aachen

In seinem »Lohengrin« ordnete Wagner charakterliche Klangfarben der Psychologie der Figuren zu, die in der Ouvertüre als konzentrierte Essenz zu erleben sind. In Anlehnung an Wagners »Der Ring des Nibelungen« stellte sich der Komponist Christopher Rouse die Frage nach dem Schicksal des Zwergs Alberich. Die virtuose Fantasie greift die Motive aus dem »Ring« klanggewaltig auf. Die Sage des Prometheus war ein Sujet das Beethovens aufklärerischen Idealen entgegen kam und ihn dazu veranlasste, eine Ballettmusik für das Wiener Hoftheater zu schreiben. Die klanggewaltige Lemminkäinen-Suite von Jean Sibelius' ist eine sinfonische Dichtung, dessen musikalisches Material ursprünglich als Oper konzipiert wurde. Die vier Sätze erzählen die Legenden um den Frauenhelden Lemminkäinen aus der finnischen Mythologie.

Ort: Kurgarten (Monheimsallee), am Spielcasino

Preise (in Euro, inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr): 50,- € (erm. 44,50 €) //
33,50 € (erm. 28,- €) // 17,- € (erm. 11,50 €)



// Montag 02. September 2019, 20.00 Uhr

Mark Forster auf »LIEBE OPEN AIR« Tour bei den »Kurpark Classix by Generali«

DAS KONZERT IST BEREITS AUSVERKAUFT!!!

Seine »LIEBE OPEN AIR 2019«-Tour wird ihn am Montag, 2. September auch in den Aachener Kurgarten an der Monheimsallee führen. Der 32jährige Forster kann wie kaum ein anderer deutschsprachiger Künstler auf eine bislang kurze, aber extrem erfolgreiche Karriere zurückblicken. Obwohl sein Stern am Musikhimmel erst seit der Veröffentlichung seines ersten Albums „Karton“ im Jahr 2012 strahlt, sind seine Hits »Au Revoir«, »Chöre«, »Bauch und Kopf«, »Wir sind groß« und auch »Einmal«, die Single-Auskopplung aus seinem am 16. November erscheinenden vierten Album »Liebe« aus den Playlists deutscher Radiostationen nicht mehr wegzudenken.

Und folgerichtig ist Mark Forster mit zwei Doppelplatinialben (»Bauch und Kopf« 2014; »Tape« 2016) auch zweifacher Gewinner der 1Live-Krone 2017 sowie frisch gebackener Echo-Preisträger 2018. Seine TV-Präsenz als Juror und Coach der TV-Shows »The Voice Kids« »Sing meinen Song – das Tauschkonzert« und auch in der neuen Staffel von »The Voice of Germany« tragen natürlich ebenfalls zu Forsters ungebrochen positiver Popularität bei.

Ort: Kurgarten (Monheimsallee), am Spielcasino

Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr.

Das Konzert wird präsentiert vom Porsche Zentrum Aachen

Hinweis: Das Konzert mit Mark Forster ist ein Sicherheitskonzert. Picknick sowie das Mitbringen jeglicher Gegenstände außer Taschen bis zum Format DIN A 4 ist nicht erlaubt.

Preise (in Euro, inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr): 78,45 € (erm. 72,95 € // Kinder bis 12 Jahre: 63,05 €) // 66,35 € (er. 60,85 // Kinder bis 12 Jahren 53,15 €) // 53,15 € (erm. 47,65 € // Kinder bis 12 Jahren; 43,25 €)

Wir prämiieren das schönste Picknickarrangement

Seit Gründung der Kurpark Classix erstaunen die Gäste auf der Wiese mit ihren fantasievollen Dekorationen ihrer Picknicktische. Grund genug für die Verantwortlichen, gemeinsam mit dem Stadtmagazin »Bad Aachen« das schönste Arrangement der Kurpark Classix 2019 zu prämiieren. Zu gewinnen gibt es tolle Preise. Allerdings weisen wir darauf hin, dass aus Gründen der Sicherheit unter Umständen nicht bei allen Konzerten die Möglichkeit eines Picknicks gegeben ist. Ansagen und Informationen hierzu erfolgen über die Vorverkaufsstellen, die Homepage www.kurparkclassix.de, auf Facebook unter www.facebook.com/KurparkClassix und die örtliche Presse.

»30 ab 3« – der Rabatt für besonders große Kurpark-Classix-Fans

Was sich dahinter verbirgt? Ganz einfach! Wer für mindestens 3 Kurpark Classix Konzerte Karten kauft, egal in welcher Preiskategorie, erhält den Dreißig-Prozent-Riesenrabatt!

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Parkmöglichkeiten – Sondertarif im Parkhaus

Direkt am Kurpark halten an der Haltestelle Eurogress/Spielcasino die Linien 3A, 3B, 13A, 13B sowie die Linie 57. Vom Aachener Bushof, dem größten ÖPNV-Knotenpunkt in Aachen, ist der Kurpark in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.

Informationen über Abfahrtszeiten und Tickets liefert www.aseag.de. Die App »ASEAG mobil« bietet zudem die Abfahrtszeiten für alle ASEAG-Linien und mehr als 2.000 ASEAG-Bushaltestellen für unterwegs und in Echtzeit. Sie ist in den jeweiligen Stores für iOS und Android verfügbar.

Für alle Besucher, die mit dem Auto anreisen, bietet die APAG interessante Sondertarife im Eurogress-Parkhaus an der Monheimsallee an. An den allen Konzerttagen können die Besucher ihr Fahrzeug jeweils eine Stunde vor Beginn des Konzerts abstellen und bis Mitternacht zum Preis von 4,50 Euro parken, wenn sie unmittelbar nach der Einfahrt im so genannten Vorverkauf bezahlen. Am Sonntag kostet das Ganztagesticket 5 Euro. Das Beste kommt zum Schluss: Mit dem Tarif »Classix Compact« können alle Musikbegeisterten das Parkhaus an allen fünf Tagen zum Gesamtpreis von 10 Euro nutzen – so lange sie wollen. Die »Classix Compact« -Tickets sind im Service-Center der APAG in der Wirichsbongardstraße (Parkhaus Galeria Kaufhof/Saturn) erhältlich.



Christopher Ward, 1980 in London geboren, studierte an der Oxford University und der Guildhall School of Music and Drama. 2003 wurde er Stipendiat an der Scottish Opera und der Royal Scottish Academy of Music and Drama in Glasgow. 2004 war er Mitglied des Internationalen Opernstudios Zürich, bevor er 2005 als Kapellmeister und Solorepetitor ans Staatstheater Kassel wechselte. 2006 assistierte er Sir Simon Rattle mit den Berliner Philharmonikern bei Wagners »Das Rheingold« zuerst in Aix-en-Provence, dann in Berlin und Salzburg. 2009 wurde

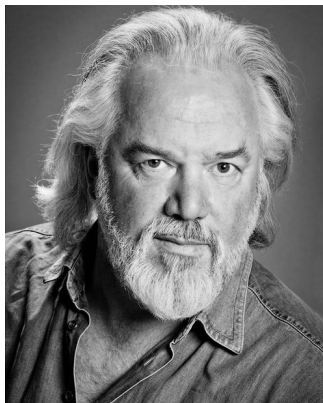
er an der Bayerischen Staatsoper Kapellmeister und Assistent von Kent Nagano. Er übernahm hier die musikalische Leitung der Neuproduktionen von Rossinis »La cenerentola« und Janáčeks »Das schlaue Fuchslein« und dirigierte Vorstellungen von Rossinis »Il barbiere di Siviglia«, Uraufführungen von Eötvös' »Die Tragödie des Teufels«, Ronchettis »Narrenschiffe« und Srnkas »Make no noise« sowie zahlreiche Konzerte. Außerdem gastierte er an der Hamburgischen Staatsoper, der Deutschen Oper am Rhein, der Komischen Oper, an der Oper Graz, am Salzburger Landestheater und am Staatstheater Mainz. 2014 wurde Christopher Ward 1. Kapellmeister am Saarländischen Staatstheater, wo er u.a. die Neuproduktionen von Webers »Der Freischütz«, Verdis »Simon Boccanegra« und »Rigoletto«, Ravels »L'enfant et les sortilèges«, Rimski-Korsakows »Der goldene Hahn«, Dvořáks »Rusalka«, verschiedene Ballettabende und zahlreiche Konzerte leitete. 2017/18 folgten Debüts mit Neuproduktionen von Britzens »Billy Budd« am Nationaltheater Prag und Bernsteins »Candide« am Theater Bremen, sowie die Wiederaufnahme von Gounods »Faust« an der Hamburgischen Staatsoper. Seit August 2018 ist Christopher Ward Generalmusikdirektor der Stadt Aachen und leitet damit auch das Sinfonieorchester Aachen.



Malte Arkona ist einem breiten Publikum bekannt als Modertor der Kultsendung »Tigerenten Club« und des größten deutschen Schülerquiz' »Die beste Klasse Deutschlands«. Zudem ist Malte Arkona ein gefragter Musikvermittler und führte Interviews mit Klassikgrößen wie Lang Lang, Daniel Hope oder Lorin Maazel. Zu seinen Auftraggebern zählen die Berliner und Münchner Philharmoniker und diverse weitere Orchester. Maltes Stimme und Spielfreude ist in Musiktheaterproduktionen zu erleben, z.B. als »Hexe« in einer Münchner Inszenierung von »Hänsel und Gretel«, »Fagin« im Musical »Oliver! « und »Im Weißen Rössl« als »Leopold«. Auch im Kino ist seine Stimme zu hören, zuletzt als »Turbo« im Hollywood-Animationsabenteuer »Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum« und in »Der kleine Medicus« als »Rappel«. Zahlreiche Hörspiel-CDs sind inzwischen erschienen, mit seinen Orchesterhörspiel-Teams gewann Malte bereits dreimal den »ECHO Klassik« in der Kategorie »Klassik für Kinder«.



Mathis Groß, Jahrgang 1984, erhielt schon frühzeitig Violin- und Klavierunterricht und konnte so bereits in jungen Jahren Orchester- und Ensembleerfahrung sammeln. Von 2004-2009 studierte er Dirigieren bei Prof. Gerd Müller-Lorenz an der Musikhochschule Lübeck, wo ihm im April 2008 bereits während des Studiums ein Lehrauftrag für Dirigieren erteilt wurde. Im Oktober 2009 wechselte er an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, um ein Ergänzungsstudium in der Klasse von Prof. Anthony Bramall aufzunehmen. Seit August 2010 ist Mathis Groß als Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung am Theater Aachen engagiert.



Der in Lancashire geborene Sir **John Tomlinson** schloss einen Bachelor of Science in Bauingenieurwesen an der Universität Manchester ab, bevor er ein Stipendium am Royal Northern College of Music erhielt. Er wurde 1997 als Commander of the Order of the British Empire geehrt und anlässlich der Queen's Birthday Honours im Jahr 2005 zum Ritter geschlagen. Außerdem erhielt er den Royal Philharmonic Society Music Award für Sänger 1991, 1998 und 2007 sowie 2014 die Gold Medal. Er hat an den führenden Opernhäusern der Welt wie der Metropolitan Opera in New York, dem Teatro alla Scala in Mailand, der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, der Semperoper Dresden, der Bayerischen Staatsoper München, dem Grand Théâtre de Genève, der Opéra national de Paris, dem Festival d'Aix-en-Provence, den Münchner Opernfestspielen und dem Glyndebourne Festival gesungen. Sein Debüt bei den Bayreuther Festspielen gab er 1988 und sang dort bis 2006 jährlich. Sein Repertoire umfasst u. a. Rollen der Opern »Blaubart«, »Der Rosenkavalier«, »Pelléas et Mélisande«, »Billy Budd«, »Der Spieler«, »Don Carlo«, »Faust«, »Les Contes d' Hoffmann«, »Simon Boccanegra«, »Assassinio nella cattedrale« und »Moses und Aron«. Außerdem hat er die Rollen Green Knight in »Gawain« und den Minotaurus in »The Minotaur« gemeinsam mit Harrison Birtwistle

kreiert. 2019 kehrt er in »Boris Godunow« ans Royal Opera House in Covent Garden, in »Ödipus« an die Salzburger Festspiele und in »The Mikado« an die English National Opera in London zurück.



Die britische Schlagzeugin und Komponistin **Evelyn Glennie** wurde am 19. Juli 1965 in Aberdeenshire, Schottland, geboren. Sie wuchs auf dem Bauernhof ihrer Eltern auf. Mit zwölf Jahren begann sie, Pauke, Trommeln und Xylophon zu spielen. Infolge eines Nervenleidens besitzt sie nur noch ein Hörvermögen von 20%. Töne und Musik nimmt sie hauptsächlich über Vibrationen wahr. Sie studierte Klavier und Schlagzeug an der Royal Academy of Music in London. Ihre Autobiografie *Good Vibrations* (1990) wurde zu einem Bestseller und machte sie berühmt. Konzertreisen führten sie seither nach Japan, Europa und häufig in die USA.

Sie tritt mit den großen Orchestern der Welt und mit den wichtigsten Ensembles für zeitgenössische Musik auf und gibt Solokonzerte, u.a. auch wiederholt bei den populären Proms in London. 2012 hatte sie einen großen Auftritt bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Sommerspiele. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie auch als Komponistin aktiv und komponierte Filmmusik für zahlreiche Fernsehproduktionen der BBC. Daneben betätigt sie sich auch ehrenamtlich für gemeinnützige Organisationen für Gehörlose, Menschen mit Behinderung und junge Musiker. Für die Einspielung der Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug von Béla Bartók erhielt sie 1988 einen Grammy. Evelyn Glennie wurde mit 15 Ehrendoktorwürden von britischen Universitäten geehrt. 1993 wurde sie mit dem Orden Officer of the Order of the British Empire (OBE) ausgezeichnet und 2007 als Dame Commander of the Order of the British Empire (DBE) in den britischen Adelsstand erhoben. Im März 2015 wurde ihr der schwedische Polar Music Prize verliehen.



Yura Yang studierte von 2009 bis 2013 Dirigieren bei Prof. Joachim Harder an der Musikhochschule Detmold. Im Rahmen des Studiums arbeitete sie mit dem WDR Rundfunkorchester Köln (heute WDR Funkhausorchester Köln), der Kammerphilharmonie Hannover und dem Staatsorchester Rheinischen Philharmonie zusammen. Als Korrepetitorin am Stadttheater Bielefeld sammelte sie bereits während ihres Studiums erste Opernerfahrung. Am Musiktheater im Revier war sie seit 2013 als Solorepetitorin mit Dirigierverpflichtung engagiert.

Hier dirigierte sie mehrere Kinderkonzerte, übernahm die Musikalische Leitung von Moultakas „König Hamed und Prinzessin Sherifa“ und hat Bocks „Anatevka“ geleitet. In der Spielzeit 2014/15 erhielt sie das Dirigentenstipendium der Bergischen Sinfoniker, wo sie Kinderkonzerte leitete, dem GMD Peter Kuhn bei Bizets „Carmen“ assistierte und selbst eine Vorstellung übernahm. Darüber hinaus war sie Assistentin von Valtteri Rauhalampi bei der Produktion von Wagners „Der Fliegende Holländer“ am Musiktheater im Revier und assistierte Alexander Meyer beim Landes-Jugend-Sinfonie-Orchester Saar. Yura Yang wurde 2016 in das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates aufgenommen. Sie besuchte bereits einen Kurs bei Andreas Schüller. Zur Spielzeit 2019/20 wechselt Yura Yang als 1. Kapellmeisterin an das Theater Aachen.